

Ein kleines, aber mächtiges Wort: FRAGT!!

Februar 2020

„Ich **denke mal**, das hier ist das richtige Ventil – sollte vielleicht den Schichtleiter fragen. Nein, er hat zu tun, ich bin mir **schon sicher**, dass es das richtige ist.“

„Ich bin mir **schon sicher**, dass die Berechnung stimmt; wenn ich aber frage, hält man mich für dumm. Ich verlass‘ mich eben drauf.“

„An diesem Gerät ist die Messstellennummer schwer zu lesen. **Bestimmt** ist es das richtige; ich nehm‘s jetzt zum Kalibrieren raus. Die in der Messwarte sagen mir schon, ob es verkehrt ist.“



Der Unterschied zwischen dem, was wir „**denken**“ und dem, was wir „**wissen**“, ist riesig! Wir handeln aufgrund eigener guter oder schlechter Erfahrungen und dem, was nach unsrer Erinnerung richtig ist. Da besteht die Möglichkeit, dass wir etwas Verkehrtes tun. Wissen bedeutet richtig nachzudenken statt zu mutmaßen und nach dem zu handeln, was nachweislich richtig ist aufgrund korrekter Informationen und Anweisungen. Besser ist, zu unterbrechen und Bestätigung einzuholen, statt weiter zu machen und Betriebsstörung, Stoffaustritt oder Schlimmeres zu bekommen.

Das Chemical Safety Board behandelt (CSB Report Nr. 2016-02-I-LA; [video](#)) einen Brand nach Freisetzung von Isobutan beim Versuch, ein Ventil zu reparieren. Weder kannten die Schlosser die besondere Vorgehensweise für dieses Ventil, noch machten sie sich Gedanken über mögliche Gefahren; sie „**wussten**“ nicht.

Wussten Sie dies?

- Für Chemieprozesse braucht man ein hohes Maß von Betriebsdisziplin, d.h. das **Richtige** auf die **richtige** Art zu tun – **jedes Mal**.
- Computergestützte MSR-Systeme sind mittlerweile Industriestandard; aber damit ist es noch wichtiger zu **wissen**, was und wie man es richtig tut.
- Egal was Ihre Aufgabe ist, es ist wichtig, sie korrekt zu erfüllen. Einige Fehler erkennt man eher als andere; falls ein Fehler nicht so offensichtlich ist oder keine sofortigen Folgen hat, kann einige Zeit vergehen, bis man ihn als solchen wahrnimmt oder gar eine Betriebsstörung bekommt.

Was können Sie tun?

- Falls Sie etwas nicht wissen, falls Sie sich unsicher sind, **einfach** fragen! *Für dumm* gehalten zu werden ist ein kleineres Übel als einen Unfall zu verschulden. Und Ihre Frage mag Anderen helfen, indem Vorgesetzte die Trainingsinhalte überprüfen oder auch das Problem neu bewerten, nach dem Sie gefragt haben. (*ursprünglich tumb: unwissend, unerfahren!)*
- Lernen und befolgen Sie alle Anweisungen für Ihre Tätigkeit, und bleiben Sie da aktuell. Wenn Sie Widersprüchliches sehen, handeln Sie wie oben.
- Respektieren Sie es, wenn Andere Sie auf mögliche Fehler hinweisen – ein Rat ist Hilfe, nicht Kränkung. Und wenn Sie Andere dabei sehen, einen Fehler zu machen, dann fragen Sie, ob sich jene ihrer Sache sicher sind.

Die einzige „dumme“ Frage ist die, die man nicht stellt

©AIChE 2020. All rights reserved. Reproduction for non-commercial, educational purposes is encouraged. However, reproduction for any commercial purpose without express written consent of AIChE is strictly prohibited. Contact us at ccps_beacon@aiche.org or 646-495-1371.